

“Etwas Neues

wird geschehen“



4 teiliges Skulpturenensemble,  
Eichenholz, von 3. Bildhauersymposium Oberursel 2013,  
Rushmoorepark

Orientiert am Symposiumstitel “Neue Perspektiven“ entstand diese neue Skulpturengruppe inmitten eines Wegeverlaufsknoten des Skulpturenparks, sodass der Besucher sich von allen Seiten nähern kann und sogar auf einem Weg mitten hindurch geführt wird.

In einer diesmal sehr offenen, auf Besonderheiten des Materials sehr eingehenden Arbeitsweise entstanden Gestaltsformen, die wie aus dem Stamm heraustretend wirken, und die in unterschiedlicher Weise durch Blickkontakte miteinander verbunden sind. Rundformen und Aussparungen, die Durchblicke durch einzelne Skulpturen ermöglichen, kommen hier als neue Form- und Erlebnismöglichkeiten hinzu.

Tritt der Betrachter in dieses atmosphärische Beziehungsgeflecht der Skulpturengruppe ein, bemerkt er unschwer die unterschiedlichen Charakter-Gesten, die von den Gestalten ausgehen: Skeptische Verslossenheit zum einen, neben einer vertrauensvollen Öffnungsgeste des Daraufzugehens, oder auch des noch träumend Eingebundenseins.....

Ein jeder kennt diese Qualitäten aus eigenem inneren Erleben und kann somit gewahren, dass er auch Teilaspekten seiner selbst gegenübersteht und gleichzeitig erleben, dass er Mit-Akteur in dieser Gruppe wird.

Das Miteinbeziehen des Titels (“Etwas Neues wird geschehen“) lässt dann den aktuellen Stand dieser Beziehungssituation der Gruppe zusätzlich wie eine Momentaufnahme erscheinen, die wie von selbst die offene Frage nach der weiteren Entwicklung im Betrachter entstehen lässt.....

Stephan Guber August 2013